

Operation «Digitalisierung HR» ist gestartet

Für das Spital Emmental ist eine moderne, revisionssichere, datenschutzkonforme und elektronische Aufbewahrung des derzeit noch papierbasierten Personaldossiers dringend erforderlich. Darum wird das Personaldossier momentan digitalisiert und ein HR-Mitarbeiter-Portal eingeführt.

*Tobias Thoss **

«Die Digitalisierung fängt mit Papier an», sagt Franziska Müller, Teamleiterin HR-Business Partner. Im neuen Business-Innovationsprojekt «Einführung Abacus HR» werden alle Personaldossiers digitalisiert, archiviert und stehen den Mitarbeitenden sowie den Vorgesetzten auf digitalem Weg mittels dem «MyAbacus Portal» jederzeit zur Verfügung.

Bis Mitte November haben die Mitarbeitenden des HR einige Wochenend-

schichten eingelegt, um die bestehenden rund 1500 Personaldossiers des Spitals Emmental einzeln von Hand zu bereinigen, damit sie später gescannt und im digitalen Personaldossier untergebracht werden können. Über 47000 Trennblätter, sprich etwa 18 Kisten Papier, mussten in die bestehenden Dossiers einsortiert werden, denn nur so werden die verschiedenen Dokumententypen im späteren digitalen Dossier



Bild: tth

Sind alle Dokumente gescannt, wandern sie ins Archiv – und in den Büroräumen des HR gibt es etwas mehr Platz.

auch wirklich getrennt aufgeführt. Eine Scanning Partnerfirma wird im Anschluss die sensiblen Dokumente unter Einhaltung des Datenschutzes scannen und in das neue HR-Managementsystem importieren. Danach wandern die Akten ins Archiv.

Der Weg zur Digitalisierung

Die HR-Prozesse sollen zukünftig grösstenteils elektronisch abgewickelt und Daten über frei definierbare Antrags- und Genehmigungsprozesse angepasst werden. Doch der Weg von Papierformularen zur Digitalisierung ist lang. In den ersten Monaten des Jahres 2021 hat das HR einen ausführlichen Anforderungskatalog für das dringend benötigte HR-Managementsystem zusammengestellt. Verschiedene Software-Hersteller wurden zu Präsentationen ihrer Software eingeladen. Nach einer ausführlichen Evaluation hat sich das Spital Emmental für das HR-Managementsystem der Firma Abacus entschieden. Das «Abacus Human Resources» bietet eine umfassende Softwarelösung für ein fortschrittliches HR-Management. Die flexible sowie vielseitig einsetzbare Software ermöglicht eine Digitalisierung der HR-Prozesse und entlastet die Personalabteilung. Der zentrale Fokus der HR-Lösung liegt auf der effizienten, interdisziplinären Zusammenarbeit mit den verschiedenen Spitalabteilungen. So können im Bewerbermanagement Bewerbungsdossiers direkt mit Entscheidungsträgern ausgetauscht werden, und die Kommunikation zwischen den involvierten Personen erfolgt schnell und vertraulich. Auch die Mitarbeitergespräche werden zukünftig vollständig digital geführt. Mitarbeitende können direkt in den Beurteilungs- und Zielvereinbarungsprozess mit involviert werden.

Neues Mitarbeiterportal

Das neue HR-Mitarbeiterportal bietet zukünftig den Mitarbeitenden den Zugriff auf ihre Personaldaten sowie Dokumente in ihrem digitalen Dossier. Auch Vorgesetzte können jederzeit auf Informationen ihrer Mitarbeitenden zugreifen und werden bei ihrer Führungsarbeit durch individualisierbare Reports und Dashboards unterstützt. Mitarbeitende können durch vordefinierte Prozesse die eigenen Stamm-

daten selbst anpassen, zum Beispiel Adressänderungen vornehmen oder Kinderzulagen beantragen. Zudem haben sie Einsicht in persönliche Dokumente. Personalverantwortliche werden über jede Mutation und jeden Antrag informiert und können diese bewilligen oder ablehnen.

Bewerbermanagement besser strukturiert

Strukturierte Recruiting-Prozesse und ein exzellentes HR-Management sind ein entscheidender Erfolgsfaktor im hart umkämpften Bewerbermarkt. Das «Abacus Bewerbermanagement» vereinfacht das Verfahren für alle Beteiligten und beschleunigt die Bearbeitungszeiten erheblich. Das HR-Modul bildet alle Phasen des Recruiting-Prozesses einfach und präzise ab: von der Stellenaus-

schreibung bis zu der Übernahme in den Personalstamm.

Vorteile der digitalisierten HR-Dossiers

Durch die geplante Digitalisierung sämtlicher Personaldossiers wird im Spital Emmental der erhöhte Archivierungsaufwand massiv reduziert werden und der Wegfall eines Papierarchivs wird zu sichtbaren Platzeinsparungen in den Büros des HR führen. Das schnelle Auffinden von Dossiers und Informationen bringt erhebliche Zeitersparnisse, die Mitarbeitenden erhalten Zugriff auf ihre eigenen Dossiers und Vorgesetzte haben die Möglichkeit, entsprechend definierte Dossierinhalte orts- und zeitunabhängig einzusehen.

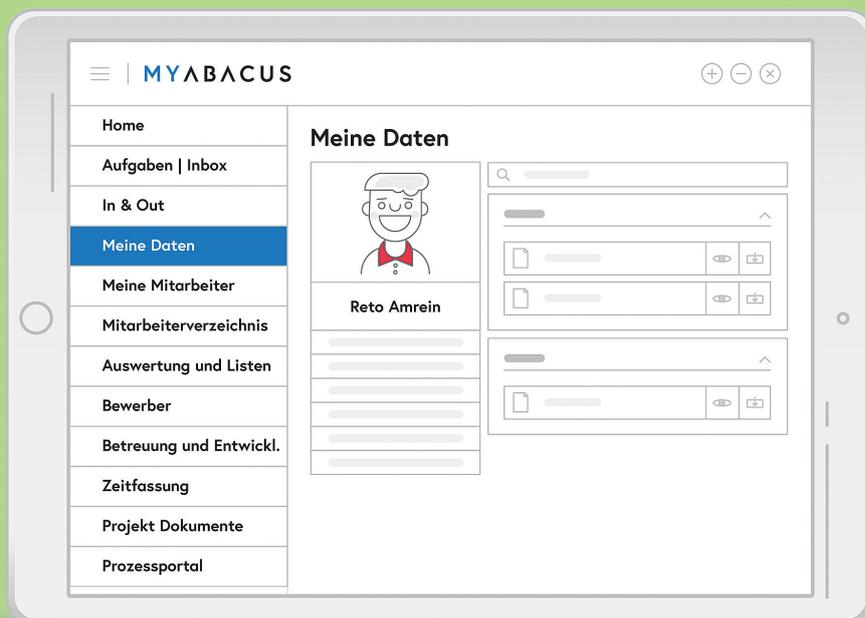
**Tobias Thoss ist Leiter Projekte*

Umsetzung – wann und wie?

Die Grundlagen für das neue HR-Management-Werkzeug wurden in den letzten Wochen gelegt. Personalstammdaten wurden bereitgestellt. Die Personaldossiers wurden bereits für das Scanning vorbereitet; jetzt werden sie bis Anfang des Jahres 2022 gescannt. Anschliessend beginnt die

Konzeptionierung des Bewerberprozesses und dessen Umsetzung. Verläuft alles reibungslos, sollte das Abacus den Mitarbeitenden und Vorgesetzten bereits im Januar 2023 zur Verfügung stehen. Dieses Ziel ist machbar, bleibt aber sportlich.»

(tth)



Im neuen HR-Mitarbeiter-Portal können Mitarbeitende künftig ihre Personaldaten selbst ändern.